

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 5 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS P.B.B. SEPTEMBER/OKTOBER 1999

Danke!



Die Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle südwestliches Mittelgebirge, beschloss bei der Sitzung am 2.8.1999, auf den Ankauf neuer Dienstkleidung zu verzichten und das hierfür benötigte Geld einem sozialen Zweck zuzuführen. Auf Anfrage beim Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge wurde vereinbart, den Ankauf eines elektrischen Pflegebettes zu finanzieren.

Der Obmann des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge Payr Hans bedankt sich recht herzlich bei der Götzner Bergwacht für die großzügige Spende.

Die nächste **Giftmüll** findet am Freitag, den 22. Oktober 1999 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr beim Feuerwehrhof statt.

Die nächste **Sperrmüll** findet am Freitag, den 05. November 1999 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Parkplatz des Sportzentrums statt.

Zivilschutz-Probealarm

In ganz Österreich wird am Samstag, den 2. Oktober 1999 zwischen 12 und 13 Uhr ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt 7000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird ab 1998 einmal jährlich ein österreichweiter Probealarm durchgeführt.

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Ton

Entwarnung

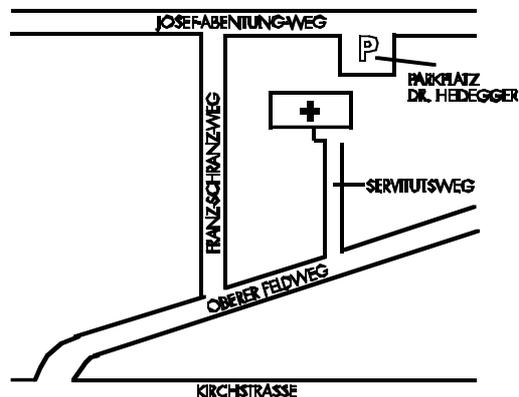
1 Minute gleichbleibender Dauerton

Parkplatzregelung - Dr. Heidegger!

Die Gemeinde Götzens möchte darauf hinweisen, dass sich die Parkplätze für Patienten von Herrn Dr. Heidegger Hans Peter, Oberer Feldweg 19, oberhalb der Ordination (am Josef-Abentung-Weg) befinden. Wir bitten Sie deshalb diese eigens angelegte Parkfläche zu benützen. Die Zufahrt über den Servitutsweg direkt zur Praxis ist **nur** gestattet für:

- 1.) von Rettungsdiensten gebrachte/schwer gehbehinderte, ganz gehunfähige oder liegendkranke Patienten samt Begleitung.
- 2.) schwer gehbehinderte, gänzlich gehunfähige oder liegendkranke Patienten und ihre jeweilige Begleitung.
- 3.) Notfallpatienten, soweit für sie eine Gefahr von Leib und Leben vorliegt und daher eine unverzügliche ärztliche Behandlung notwendig ist und deren Begleitung.

Der Bürgermeister.



Einladung zum Vortrag HEILSAMER ERKRÄFTEN DER WIRBELSÄULE

am Freitag, 15. Oktober 1999, 20.00 Uhr

im Cafe Holzmann

Referent:

Wolfgang Romagna (Yoga- und Atemlehrer)

Eintritt:

Unkostenbeitrag auf freiwilliger Spendenbasis

SOLARENERGIE

Eine Informationsveranstaltung der Gemeinde Götzens

Wie funktioniert eine Solaranlage?

Lohnt sich eine Solaranlage auch für mich?

Wieviel kostet eine Solaranlage?

Welche Förderungen sind möglich?

Wann: 20. Oktober 1999

Wo: Gemeindeamt Götzens

Beginn: 19.00 Uhr

Referenten:

Herr Dipl. Ing. Gerber Udo

Herr Trummer Simon

Qualitätsprodukte zu günstigen Preisen!

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Götzens, Burgstraße 3

Offenlegung:

Informationsblatt der Gemeinde Götzens

DTP und Repro:

Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:

Markus Lanzenaster, Josef Singer,

Volkmar Reinalter, Beate Fink,

Druck: WalserDruck, Telfs



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Götzens!

Ich hoffe, Sie gehören zu jenen Glücklichen, die trotz dieses schlechten Sommers die wenigen schönen Tage im Freien genießen konnten. Aber vielleicht entschädigt uns ein traumhafter Herbst für entgangene Sonnenstunden. Auch politisch gesehen endet eine ruhige Phase, welche wir für intensive Vorbereitungsarbeiten genützt haben. Und so kann nun mit voller Kraft die Errichtung des Kindergartens in Angriff genommen werden. Ebenso steht dem Neubau unseres Bau- und Recyclinghofes nach Erledigung einiger Formalakte nichts mehr im Wege.

In den kommenden Wochen planen wir das Budget für 2000. Die Gemeinderatsfraktionen sind eingeladen, eventuell geplante Vorhaben zu deponieren, sodass diese nach Möglichkeit in der Finanzplanung berücksichtigt werden können.

Ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Getränkesteuer. Es wurde in der letzten Zeit viel über die Rechtswidrigkeit dieser Abgabe diskutiert und von gewissen Kreisen eine Abschaffung verlangt - völlig ignorierend, dass die Getränkesteuer eine der wichtigsten kommunalen Einnahmequellen ist und zum entscheidenden Großteil im Ort selbst wieder ausgegeben wird. 1998 zum Beispiel hatte Götzens Einnahmen aus der Getränkesteuer in der Höhe von 1,8 Mio. Schilling. Davon wurden nicht nur Feuerwehr und Rotes Kreuz und andere wichtige Sozialeinrichtungen gefördert. Der Großteil der Getränkesteuer floss in die Ortsbildpflege und -verschönerung, sowie in den Bau von Wegen und Parkplätzen

also wichtigen infrastrukturellen Einrichtungen auch für die Tourismusbranche. Sämtliche dafür notwendige Arbeiten wurden an regionale - nach Möglichkeit ortsansässige - Firmen vergeben und damit auch einheimische Arbeitsplätze gesichert.

Die ersatzlose Streichung der Getränkesteuer würde entweder unzumutbare Steuererhöhungen in anderen Bereichen (z.B. Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren) bedeuten, oder Einsparungsmaßnahmen im selben Ausmaß nach sich ziehen - wiederum zum Nachteil unseres Dorfes. Die Einnahmen aus der Getränkesteuer wurden nämlich nicht irgendwo verjubelt, sondern sehr wohl wirtschaftlich sinnvoll und zum Wohle der Bevölkerung eingesetzt - wie alle anderen Einnahmen natürlich auch.

Damit also weder die Leistungen für die Gemeindebürger zurückgenommen werden, noch massive Erhöhungen der Gebühren und Abgaben drohen, kämpfen die Gemeinden Österreichs für den Erhalt der Getränkesteuer, zumal ein Großteil der Einnahmen aus dem Konsum durch unsere ausländischen Gäste anfällt.

Ich sehe nicht ein, dass durch die Abschaffung einer Steuer auf alkoholische Getränke die Zeche plötzlich alle Götzner Bürgerinnen und Bürger zahlen sollen.

Herzlichst
Ihr Hans Payr



INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



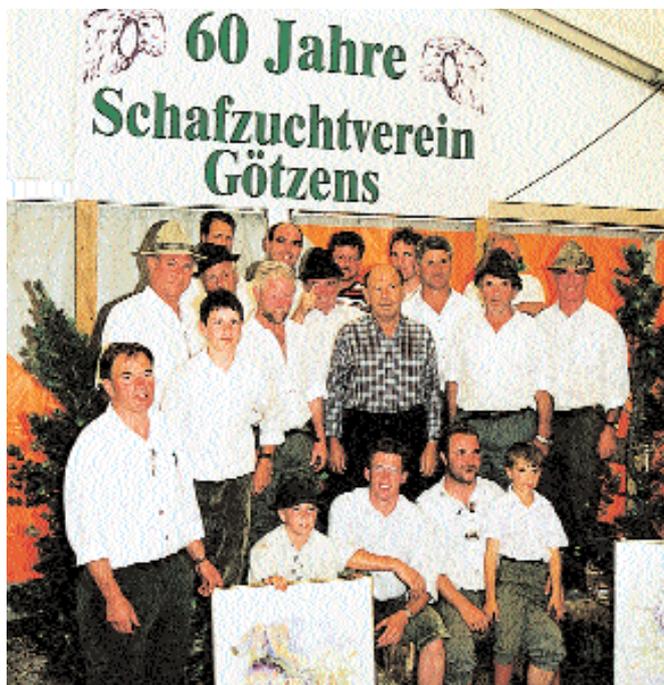
Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

60 Jahre Jubiläum Schafzuchtverein Götzens

Am Sonntag den 8. August feierten die Mitglieder des Schafzuchtvereines Götzens das sechzigjährige Bestehen mit einer Ausstellung ihrer Zuchttiere in der Axamer Lizum. Der Publikumsandrang war riesig, so feierten rund 1500 Leute aus nah und fern mit den schon über Jahrzehnte erfolgreichen Götzner Züchtern. Obmann Prader Michael konnte neben vielen Interessierten aus der unmittelbaren Umgebung auch Züchterkollegen aus Salzburg, Vorarlberg, Südtirol und Bayern begrüßen, sichtbares Zeichen für den hohen Stellenwert der Götzner Züchter und ihrer Tiere. Der Landesobmann des Schafzuchtverbandes Tirol Robert Huber unterstrich bei seiner Schaukritik die Vorreiterrolle die der Schafzuchtverein innerhalb Tirols einnimmt, und war insbesondere von der Idee einer Ausstellung auf der Alm sehr angetan. Der größte Unterschied zu den meisten anderen Vereinen Tirols sei aber der große Zusammenhalt innerhalb des Vereines. Bei der anschließenden Preisverteilung erhielten alle Vereinsmitglieder ein Bild des bekannten Götzner Künstler Hans Ritzl. Für langjährige verdiente Mitgliedschaft wurden Franz Prader, Konrad Singer, Ludwig Haidler, Robert Riedl und Prader Michael vom Landesverband geehrt.



Die Gruppe der Altwidder mit einem Tier des langjährigen Zuchtbuchführers Robert Riedl an der Spitze.



Alle Vereinsmitglieder mit dem äußerst gelungenen Bild von Hans Ritzl.



Der langjährige Obmann vom Schafzuchtverein und Agrargemeinschaft Singer Franz erhielt aus den Händen von Kammerpräsident Ludwig Penz das silberne Ehrenzeichen der Landeslandwirtschaftskammer.



Die Ehrengäste v.l. Tierzuchtdirektor Partl, Landesobmann Robert Huber, Bgm. Hans Payr, Landtagsvizepräsident Anton Steixner, Obm. Prader Michael, Kammerpräsident Ludwig Penz.

Erntedank 1999

Die deutsche Diätärztin Dr. Anja Kühnemann, gibt ihren Patienten und Patientinnen immer wieder den Rat: Wir sollten bewusst essen, die Speisen genießen, auf der Zunge zergehen lassen. Das ist nicht als Ratschlag zum Schlemmen gedacht, sondern als Hilfe dem Kampf gegen das Übergewicht. Wer bewusst isst, isst langsamer, kaut besser - und isst auf diese Weise auch weniger, lebt gesünder.

Bewusst essen! - Es gibt noch eine Reihe anderer Gründe. Nicht alle Menschen haben genug zu essen; während wir zwischen zwanzig oder dreißig Brotsorten wählen können, gibt es unzählige Menschen, die nicht nur nicht wählen können, sondern überhaupt kein Brot haben. Die Zahl der Hungernden geht immer noch in die Millionen, die Zahl der Verhungerten in die Hunderttausende (und das jeden Tag). Es ist also sicher nicht selbstverständlich, dass es uns gut geht.

Bewusst essen! - Das kann auch heißen, an die zu denken, die dafür gearbeitet haben, damit die Speisen auf unseren Tisch kommen. Nehmen wir nur eine Dose mit einem Fertiggericht, wie sie zu hunderten in den Supermärkten stehen. Wir können über Verkäufer, Händler, Metzger die Kette zurückverfolgen bis zum

Bauern, der das Getreide gesät und das Schlachtvieh gefüttert hat. Die Dose selbst lässt sich zurückverfolgen über Fabrik, Walzwerk bis in das Bergwerk. Das Etikett über die Papierfabrik bis zur Pflanzensetzerin im Wald. Die Druckfarbe, über die Druckerei bis zur Farbindustrie. Tausende sind es auf diese Weise, die für mich gearbeitet haben. Was wir essen ist wirklich, wie es in der Messe Tag für Tag heißt, „Frucht der menschlichen Arbeit“.

Bewusst essen! - Alle menschliche Arbeit wäre umsonst, wenn nicht Gott dem Samen Wachstum und Fruchtbarkeit gegeben, nicht Erz mit seinen Eigenschaften und Möglichkeiten in das Erdinnere gelegt und den Mineralien die Farbe gegeben hätte.

Bewusst essen! - Das heißt denken, und dieses Wort ist fast gleichlautend mit danken. Das Erntedankfest will uns jedes Jahr daran erinnern, Gott, dem Schöpfer, dem Geber aller Gaben zu danken „für die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit, für das tägliche Brot, für alle seine Gaben, für die Spuren seiner Größe und Liebe.“

Ein „Bewusst essen!“ zum Erntedank wünscht Ihnen ihr Pfarrer Pittracher Leo



DIPL. ING. GERHARD KIRCHBNER

**ZIVILINGENIEUR FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
6020 INNSBRUCK, BERNHARD-HÖFEL-STR. 7, TEL. 0512/360160**

Bunter Herbst: Ehe- und Familienberatung im Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Informelle Stunde:

Kostenlose, unverbindliche Auskünfte zum Thema Beratung. Was kann Beratung bringen, was bewirkt sie, inwiefern könnte sie mir nützlich sein?

Wann: Jeden Dienstag vormittag im Herbst (21. Sept. - 30. Nov. 99) voraussichtlich von 09.00 bis 10.30 Uhr

Wo: Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels, Götzens, Kirchplatz 1

Offene Frauenrunde:

Jeweils in sich abgeschlossene Abende zu verschiedenen Themen. Zentrale Inhalte eines Themas werden im Kurzreferat dargestellt und sollen zur Auseinandersetzung, zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion anregen.

September: Windstille in der Ehe: kann man Glück erarbeiten, wie kommt frischer Wind in eine längere Beziehung?

Oktober: Du hast gesagt ...: miteinander ins Gespräch kommen, das Schweigen überwinden, die Beziehung beleben.

November: Ich bin wer!
mein Selbstwertgefühl, mein Selbstbewusstsein - eine Bestandsaufnahme

Ort:

Götzens, Büro des Gesundheits- und Sozialsprengels, Kirchplatz 1 (gegenüber Metzgerei Schweighofer)

Zeit: 27.9., 4.10., 18.10., 8.11., 22.11. jeweils von 20.00 bis 21.30 Uhr

Referenten:

Mag. Christina Arnold, Gerti Schuler

Auskünfte:

Mag. Christina Arnold, Tel. 0 52 34/33 4 82

Die Teilnahme ist kostenlos!

Kindererlebniswochen 1999

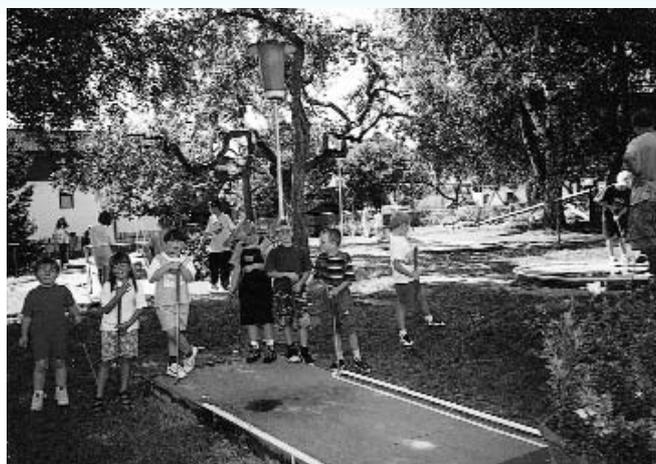
Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge veranstaltete im August 1999 gemeinsam mit den örtlichen Vereinen der Region erstmals KINDERERLEBNISWOCHEN.

Ca. 250 Volksschulkinder nahmen am Aktionsprogramm teil. Ob Sport, Spiel, Kreativität, Kultur, Natur oder Kennenlernen der Vereine, jedem konnte die bunte Palette etwas bieten.

Der Erste Hilfe - Kurs des Roten Kreuzes war ein interessanter Programmpunkt dieser Kindererlebniswochen, besonders inspiziert wurde das Rettungsfahrzeug sowie die Geräte und Instrumente der Rettung.



Aber auch der Besuch im Volkstheater Axams war ein großartiges Erlebnis für die Kinder. Beim Minigolfturnier konnten die Kinder ihr Können und ihre Geschicklichkeit beweisen.



Der Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Natters war auch ein Programmhöhepunkt der Kindererlebniswochen. Das Fußballturnier konnte leider wegen Schlechtwetters nicht stattfinden. Über die Geschichte der Götzner Schützen und deren Tracht wurden die

Kinder im Gemeindezentrum Götzens informiert. Besondere Begeisterung zeigten die Kinder für den Erlebnismittag bei der Götzner Bergwacht. Die Kinder wurden über die noch in unserem Wald lebenden Tiere und deren Verhaltensweise sowie über die bedrohten Pflanzenarten in unserer Region informiert. Auch wurde der Akja mit der Vakuummatratze, welcher beim Rettungsdienst im Winter eingesetzt wird, sowie die Lawenpiepsgeräte vorgeführt. Die Geräte durften von den Kindern selbst ausprobiert werden. Auch eine Erkundungsfahrt mit dem Bergwachtbus wurde in den Wald gemacht.



Die tollen Sachbücher in der Bücherei Axams erregten großes Interesse bei den Kindern. Das Märchen über die Raupe Nimmersatt fand bei den Kleinen besondere Begeisterung. Das Brotbacken in der Bäckerei Ruetz in Kematen war ebenso ein Erlebnis, wie der Seidenmalkurs in Mutters, bei welchem die Kinder ihre T-Shirts selbst bemalen und mit nach Hause nehmen konnten. Beim Spielenachmittag des Kath. Familienverbandes im Pfarramt Götzens wurde so manches Interesse an dem ein oder anderen Spiel geweckt.



Ein besonderer Höhepunkt war natürlich der Besuch einer Imkerei in Sellrain, wo die Kinder das Leben der Bienen und das Honigschleudern sehen konnten. Als letzter Programmpunkt war eine Kindermesse mit Kinderdisco in Axams angesagt.



Wir danken an dieser Stelle allen engagierten MitarbeiterInnen und Vereinen, ohne die diese sinnvolle Freizeitgestaltung nicht möglich gewesen wäre. Außerdem ein herzliches Vergelt's Gott an die zahlreichen Sponsoren, welche uns kostenlos Süßigkeiten, Getränke (Fa. Singer, Birgitz), Brot (Bäckerei Bucher, Axams) und Würstln (Obmann Bgm. Payr Hans) für unsere Abschlussveranstaltung zur Verfügung stellten. Ein besonderer Dank gilt auch Pfarrer Christoph Fleischmann aus Mutters für die toll gestaltete Kindermesse.

Aufgrund des großen Interesses wird der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge auch im kommenden Jahr wieder Kindererlebniswochen organisieren und hofft jetzt wieder auf die Mitarbeit zahlreicher Vereine aus der Region.

**FREIZEITZENTRUM
AXAMS**

Schwimmen, Sauna, Massagen, Solarien, Speisen, Spielen, Entspannen,
...Die Freizeitinsel im Mittelgebirge... Tel. 05234/68 3 22

01/01/2000

Hier lacht Ihnen die beste
Vorsorge.

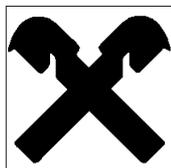
Wer gleich für die Pension
vorsorgt, lacht am besten!

Mit der Raiffeisen-Plus-Pension profitieren
Sie ab 1. 1. 2000 von Steuerfreiheit und
staatlicher Prämie. Wer gleich vorsorgt,
dem lachen noch heuer bis zu öS 620,-.
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

**Jetzt 620,-
Prämie**
Raiffeisen-Plus-Pension

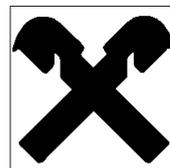


www.raiffeisenfonds.at



Raiffeisenkasse
Götzens und Birgitz

Tel. 0 52 34/32 2 21/ Fax 75 Tel. 0 52 34/33 1 74/ Fax 33 4 38



GÖTZENS

**WIR BIETEN
BESTMÖGLICHEN SERVICE:**

- SB-Waschplatz
- SB- Staubsaugerplatz
- im Shop: Getränke, Süßwaren,
Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 7.00 - 20.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

 0512 / 22 7 77

INNERBRUCK - FÜRSTENWEG 17
INNERBRUCK - LEOPOLDSTR. 67
HALL - ZOLDFELDBERG

MAUFACH - BUCHTEL 5
FIMATHEN - NEUKAINERSDORF
GÖTZENS - BURGSTRASSE

Kirchen-Benefizkonzert am 3.7.1999

Ein warmer, milder Abend, so recht für eine Grillparty geeignet, dazu gleichzeitig das Sommerfest der Feuerwehr - wer setzt sich da freiwillig in die Kirche zu einem Konzert - so dachte ich, und war sehr überrascht festzustellen, dass an die 150 Besucher gekommen sind.



Das Programm führte von Haydns Salve Regina über die Kirchensonate in C von Mozart zu Franz Schuberts Messe in G und sein Magnificat. Unser Götzner Kirchenchor unter OSR Franz Heidegger wurde vom Kirchenchor Völs unterstützt, der von Viktor Ruef auf das Konzert vorbereitet worden war. Instrumental begleitet wurden die Chöre vom Tiroler Kammerorchester unter Waldo Gottardi. Nicht übergehen darf man die Solisten Zogg, Schmöhe, Wechselberger und Testor, sowie G. Eibensteiner an der Orgel. Die Begeisterung der Zuhörer - im Applaus kundgetan - war voll berechtigt, war es doch wieder eine Leistung, über die sich jedes Ensemble freuen darf. Warum wurde dieses Konzert zu Gunsten des Kindergartens veranstaltet, wo doch die Gemeinde für die finanzielle Ausstattung aufkommt? Die Kindergartenleitung will vermehrt Montessori-Spielsachen bereitstellen, die sehr teuer sind, den Kindern aber zu einem ganzheitlichen Lernen spielerisch verhelfen. So möchten wir den Schwestern im Kindergarten für ihr pädagogisch wertvolles Wirken, das unseren Kindern den Einstieg ins Leben erleichtert, danken. Danken wollen wir auch dem Verein der Freunde der Wallfahrtskirche als dem Veranstalter, der mit den Spenden dem Kindergarten hilft und gleichzeitig das Gemeindebudget entlastet. Wir freuen uns auf die weiteren Kirchenkonzerte mit ihrem sehr anspruchsvollen Programm, die der Verein der Freunde der Wallfahrtskirche uns bietet.

Beate Fink

Musica Sacra in Götzens

Als besonderen kulturellen Gewinn für unser Dorf möchte ich die hervorragenden Konzerte bezeichnen, die in diesem Sommer - bis in den Herbst hinein - in unserer Pfarrkirche stattfinden. Dem „Verein der Freunde der Wallfahrtskirche“ - speziell Frau Eva Maria Zogg - ist es gelungen, Spitzenensembles für diese Aufführungen zu gewinnen. Beim ersten Konzert dieser Reihe war die „Innsbrucker Kammermusikvereinigung“ hier mit Werken aus der Klassik und Frühromantik zu Gast. Bei diesem Konzert hatte ich das Empfinden, dass speziell bei Mozarts Divertimento KV 137 aus dem Jahr 1772 der ganze Kirchenraum harmonisch mitgeschwungen hat. Es war mir, die Baumeister unserer Kirche haben Mozart greifbare, sichtbare Gestalt werden lassen. Ist es ein Zufall, dass das Entstehungsjahr dieses Werkes mit dem unserer Kirche zusammenfällt? Beim 2. Konzert, das am 15. August - dem Hohen Frauentag - stattgefunden hat, war das Motto „Trauer und Freude“. Diesem zwischen den beiden Extremen ausgespannten Gefühlsbogen wurde durch Barockmusik des 18. Jahrhunderts - Johann Seb. Bach und seine Zeitgenossen Buxtehude, Biber und Marais - Ausdruck gegeben. Das international bekannte Trio „Affetti Musicali“ spielte auf historischen Instrumenten. Auf das Geheimnis des Marienfeiertages wurde durch eine von Ignaz Franz Biber's Rosenkranzsonaten, der Mysteriensonate „Maria wird in den Himmel aufgenommen“ hingewiesen. Wieder zeigte sich die hervorragende Akustik unserer Pfarrkirche, die jeden einzelnen Ton in erstaunlicher Klarheit hörbar werden ließ. Die zahlreichen Hörer folgten dem sehr anspruchsvollen Konzert mit großer Konzentration und dankbarer Freude. Freuen dürfen wir uns auch auf die beiden noch ausstehenden Konzerte - am 18. September mit den Orfeo Strings und Sakralmusik von Wolfgang A. Mozart, am 16. Oktober mit geistlicher Chormusik der Romantik und Moderne, die vom Collegium Vocale (dem derzeitigen Innsbrucker Spitzenchor) vorgetragen wird. Ein großer Dank an den Verein der Freunde der Wallfahrtskirche!

Beate Fink



Regionale Kompostieranlage in Planung:

Bei der letzten Regionssitzung wurde von den Bürgermeistern der Grundsatzbeschluss zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen regionalen Kompostieranlage für die Mittelgebirgsgemeinden getroffen. Als Standort ist der alte Müllplatz in Birgitz vorgesehen. Um eine saubere, langfristig sichere Entsorgung der biogenen Abfälle der Region zu gewährleisten, wurden verschiedene, vorbildlich geplante und geführte Anlagen bereits besichtigt. Die Planung der Anlage wird durch Ing. Roland Würtenberger mit Unterstützung der ARGE Kompost erfolgen.

Abfälle im Abwasser:

Kanal- und Kläranlagen schlucken vieles, aber nicht alles!

Alles, was über Spüle und WC entsorgt wird, tritt eine kilometerlange Reise durch Kanalisation und Pumpstationen an. Doch wo enden diese Abfälle eigentlich, wenn sie nicht unterwegs haften bleiben? In der Kläranlage natürlich. Das WC verkommt zum Müllschlucker! In Zeiten steigender Müllgebühren müssen die Klärwerksbetreiber mit einem rasanten Anstieg an Rechengut fertig werden. Dem Klärwärter bereitet aber nicht nur die Beseitigung des Abfalls Kopfzerbrechen, sondern vor allem die mit Fremdstoffen verbundenen Betriebsstörungen. Strumpfhosen werden bis zu 10 Meter in die Länge gezogen, wickeln sich um die Laufräder von Abwasserpumpen und setzen diese damit außer Gefecht. In mühevoller Kleinarbeit muss der Klärwärter dann in allen Farben schillernde Damenbekleidung mit dem Messer von den Pumpteilen entfernen. Tausende von Wattestäbchen, Damenbinden, Kondomen und sonstigen „Kleinigkeiten“ unseres täglichen Lebens wachsen in den Pumpensümpfen zu großen Klumpen zusammen, verlegen Leitungen und setzen Steuerungen außer Betrieb.

Fett im Kanal:

Auch oder gerade beim Fett bestätigt sich, dass Vorbeugen besser ist als Nachsorgen. Öle und Fette bilden zusammen mit dem Ballast des Abwassers zähe Feststoffe, die sich an den Rohrwandungen und Steuerungssonden der Pumpwerke festsetzen. Querschnittsverengungen, Verstopfungen und Störungen sind die Folge. Solche Ablagerungen müssen im Zuge von aufwendigen Kanalräumungen immer wieder entfernt werden, was mit großem finanziellen Aufwand verbunden ist. Seit kurzem gibt es für dieses Problem eine regionale Lösung. In enger Zusammenarbeit haben die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) und der Abwasserverband Hall-Fritzens ein flächendeckendes Sammel- und Verwertungssystem für Altspesiefette und -öle aus Haushalt und Gastronomie entwickelt.

Auch in Götzens ist der Öli als Sammelsystem bereits im Umlauf. Den Gratis-Öli können Sie beim Gemeindeamt Götzens abholen. Und damit die Sammlung wie geschmiert abläuft, erhalten Sie zu ihrem Öli eine Fettfibel mit wertvollen Tips und Hinweisen.

Wie funktioniert die Sammlung bzw. Abgabe?

Der Öli ist ein Mehrweggebinde - nur zum Zweck der Altspesiefettsammlung. Das Sammelsystem mit dem Öli ist ein Kübelaustauschsystem. Das heißt, Ihren vollen Öli können Sie bei der Öli-Sammelstelle am Bauhof Götzens (eigene Sammelboxen stehen bereit) abgeben und gegen einen leeren, sauberen Kübel tauschen. Die vollen Ölis werden in die Kläranlage Fritzens transportiert, wo die Kübel entleert und gereinigt werden und das Altspesiefett verwertet wird.



Entsorgung mit Verantwortung



Bergwerkstraße 20 · A-6130 Schwaz

Hotline: 05242/6910

Sperrmüllsammlung - Herbstaktion mit starker Beteiligung!

Sperrmüllaktion erstmals an neuem Standort:

Am 3. September ging die Herbstsammlung wie gewohnt über die Bühne. Neu war allerdings der Standort: die Sammlung fand erstmals am Parkplatz Sportzentrum statt. Dieser Platz ist für derartige Zwecke wesentlich besser geeignet als der ursprüngliche Platz beim Bauhof. Die Verkehrssituation wurde auf Grund der problemlosen Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten wesentlich entschärft. Auch die Entlade-tätigkeit vor Ort war für die Bürger bei weitem angenehmer als auf dem engen Bauhofplatz.

Götzens - Gemeinde der Sperrmüllberge:

Die Möglichkeit der kostenlosen Entsorgung des Sperrmülls wurde stark in Anspruch genommen. Dementsprechend groß war die gesammelte Menge: über 30 Tonnen Sperrmüll wurden deponiert. Das entspricht ca. einem Berg von 300m³ Sperrmüll, der bei einer Grundfläche von 5 x 5 Metern die stolze Höhe von 12 Metern erreichen würde. Entsprechend hoch waren auch die resultierenden Deponiekosten.

Getrennte Sammlung macht Sinn:

Um das Gemeindebudget zu entlasten, wird die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) darauf hinarbeiten, im

kommenden Jahr eine getrennte Erfassung der verschiedenen im Sperrmüll enthaltenen Materialien in Götzens umzusetzen. Das heißt konkret, dass Altholz sowie Altmetalle separat gesammelt werden, um sie einer Wiederverwertungsanlage zuzuführen, was nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch Sinn macht, da diese Entsorgungsschiene wesentlich kostengünstiger ist als die bisher übliche Deponierung. Das Konzept der ATM zur Getrenntsammlung von Sperrmüll wird bei der nächsten Sitzung im Umweltausschuss vorgestellt werden.



HABEN SIE PROBLEME MIT UNDICHTEN ROHRLEITUNGEN? WIR MACHEN SIE WIEDER NEU - AUFGRABUNGSFREI!



Wir prüfen:

Kanal-TV-Untersuchung
Dichtheitskontrollen

Wir erstellen:

Bestandsdatenbanken,
Zustandsdatenbanken
mit Kanalkataster,
Erneuerungskonzepte

Wir sanieren:

einzelne Risse und Brüche,
undichte Muffen, Schächte
und Betonbauwerke

Wir erneuern:

Wasser-, Abwasser-, Gas-
und Industrieleitungen von
DN 80 - 3000 mm

Mit folgenden Systemen:

U-Liners®-Verfahren
Process Phönix®
Posatryn-Verfahren
Kurz-Liner System Rabmer
Hochdruckinjektionen
Fräsroboter

GETRÄNKEABHOLMARKT

Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



**JETZT AUCH IM DIENSTE
DES UMWELTSCHUTZES!**



- **MÜLLABFUHR** ●
- **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●

WIR SIND ÜBERSIEDELT!

VERTRIEBS - GES. M. B. H.
Brozek

FACHGESCHÄFT FÜR REINIGUNGSMITTEL

In die Leopoldstraße 50

☎ **0 512 / 58 11 46 • Fax 58 11 46**

Die Gemeinderäte



Hubert Stolz



Volkmar Reinalter

DIE NEUE **ÖVP-Alternativ Götzens** *Für ein Götzens mit Zukunft!*

berichten:

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Sicherheit für unsere Kinder!

Gefahrenstellen für die Kinder gibt es auf den Straßen unseres Dorfes genug. Wie Abhilfe schaffen? Verbote haben wenig Wirkung. Zudem wäre eine Tempo 30 Verordnung nur schwer zu kontrollieren und wird in der Praxis nicht eingehalten. Wir haben daher in den letzten Wochen mehrere Hinweistafeln „Achtung Kinder“ an besonders gefährlichen Straßenabschnitten aufgestellt, weil wir glauben, dass diese Maßnahme eine psychologische Wirkung auf das Verhalten der Autofahrer ausübt. Die Hinweisschilder stellte uns freundlicherweise die Raiffeisenkasse Götzens zur Verfügung. Für weitere Hinweise aus der Bevölkerung auf besonders gefährliche Straßenabschnitte sind wir dankbar.

Volksschule:

Erste Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Unser Hinweis auf die teilweise desolaten Zustände in der Volksschule wurde im Bauausschuss und im Gemeinderat ausführlich behandelt. Die ersten Maßnahmen sind bereits durchgeführt. In den Sommerferien wurde die Erneuerung einiger Böden durchgeführt und mit der Sanierung der Beleuchtungseinrichtung begonnen. Das Schulmobilar, welches zum Teil noch aus dem Jahre 1955 stammt und Haltungsschäden ver-

ursachen kann, wird Schritt für Schritt erneuert. Unser Ziel ist es, die Volksschule in den nächsten 3 Jahren auf einen modernen zeitgemäßen Standard zu bringen.

Götzner Weihnacht:

Die erste „Götzner Weihnacht“ war bekanntlich ein großer Erfolg. Die Zusammenarbeit der Institutionen und Vereine hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ermöglicht. Die Vorbereitungen für heuer sind bereits im Gange. Der Tourismusverband stellt eine namhafte Summe für diese Veranstaltungsreihe zur Verfügung. Damit kann das Programm noch attraktiver gestaltet werden. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung beschlossen.

Liebe Gemeindebürger!

Für Wünsche, Anregungen und Beschwerden erreichen Sie uns:

BGM Hans Payr, Tel. Gemeindeamt 32 2 02
GR Volkmar Reinalter, Tel. 0 676/381 55 70
GR Hubert Stolz, Tel. 32 5 97



- TANKSTELLE

Valtingojer, Bucher und Haider Ges.m.b.H.
Götzens, Burgstraße 29, Telefon 0 52 34/3 22 50

Waschstraße • SB-Waschplatz • Reifenservice • Ölwechsel • Shop

Auch heuer gibt es eine Winterreifenaktion mit super Preisen!

Auf Ihren Besuch freut sich das OMV-Team

ULG - Götzens

Wichtige Informationen an Jugendliche und Eltern betreffend Lehrstellen in Tirol



Die Gemeinderatsliste ULG hat sich über den aktuellen Stand in der Lehrlingsstellensuche informiert und darf diese Mitteilung an die Götzner Bevölkerung weitergeben. Rund 9.000 Jugendliche in Tirol haben vor wenigen Monaten ihre Schulzeit beendet. Alle suchen Jobs und 3.500 suchen einen Lehrplatz. Damit der Einstieg auch klappt, bemüht sich das Land Tirol mit einer ganzen Palette an Angeboten, den jungen Leuten zu helfen.

Lehrlingsförderungszuschuss: Für kinderreiche und sozial schwache Familien bedeutet die Berufsausbildung eines Kindes oftmals eine besondere finanzielle Belastung. Das Land Tirol steht auch diesen Lehrlingen helfend zur Seite.

Wohnkostenzuschuss

für Lehrlinge: Mit dem Wohnkostenzuschuss für Lehrlinge trägt die Landesregierung dazu bei, zusätzliche finanzielle Belastungen zu verringern, die regionale Mobilität zu verbessern und damit vielen Jugendlichen eine, ihrem Wunsch entsprechende Berufsausbildung zu ermöglichen.

Begabtenförderung für Lehrlinge: Das Land Tirol hat eine Begabtenförderung für Lehrlinge in Form einer Anerkennungsprämie für herausragende Leistungen während der Lehrlingsausbildung eingeführt. In den Genuss dieser Förderung sollen Tiroler Lehrlinge kommen, die sich schulisch und im Lehrbetrieb durch herausragende Leistungen ausgezeichnet haben.

Berufsschulzeitförderung für Lehrbetriebe: Im Rahmen der Lehrstellenbörse des Landes Tirol wird allen Betrieben, die im Jahr 1999 Jugendliche im ersten Lehrjahr ausbilden, die Übernahme der Lohnkosten (zwei Monate - Brutto - Lehrlingsentschädigung) für die Dauer des Besuchs der Berufsschule, angeboten.

Angebote: offene Lehrstellen! Hotline: 0512/508/3599, www.tirol.gv.at/juff

Wichtig: Liste der offenen Lehrstellen liegt im Gemeindeamt auf! Die Ausbildung der Götzner Jugendlichen und Ihre Weiterentwicklung liegt uns am Herzen, wobei wir hoffen, dass diese Informationen bei vielen zum Erfolg führt.

Ihr GR Alfred Cotter



BURGER ROBERT
MOBIL 0676-379 60 25



MAIR PETER
MOBIL 0676-379 60 22



SCHOBEN REINHARD
MOBIL 0664-308 13 59



**Der Löwe ist immer für Sie da!
Er kämpft mit maximalem Einsatz für Ihre Zufriedenheit!**

Maria-Theresien-Straße 51 - 53, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/564100, Fax 0512/564100-10

FPÖ Götzens

Wie aus den letzten Gemeinderatssitzungen ersichtlich war, bewegt sich etwas in Götzens. Ich möchte nur einige Beispiele nennen: Die baldige Errichtung des Recyclinghofes und Erschließung der Gewerbezone, der Neubau des Kindergartens, die Sanierung der Volksschule, der Anschluss an den Tourismusverband Innsbruck, die Kulturbeiträge (besonders die Musikveranstaltungen in der Kirche) usw. Dies soll aber nicht darüber hinweg täuschen, dass wir ein großes Problem haben, dessen Lösung vor allem aus Kostengründen immer wieder hinausgeschoben wird - und das ist der Verkehr. Die Blechlawine, die sich durch Götzens wälzt, wird immer größer. Die Ursache hierfür ist vor allen Dingen darin zu suchen, dass die Axamer und Grinzner die Auffahrt über Kematen nicht annehmen. Abhilfe kann hier nur eine Nordumfahrung schaffen. Da diese Strecke aber Wohngebiet tangiert, kann sie zum größten Teil nur unterirdisch geführt werden. Außerdem benötigen wir für den ruhenden Verkehr einen großen Parkplatz. Dies besonders für den Skisport auf der Götzner Abfahrt. Wir von der FPÖ werden uns darum bemühen, dass die Lösung dieser Probleme nicht für immer Zukunftsmusik bleibt.

Henkel Götz



**ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG · STATIK
BAULEITUNG · BAUTRÄGER**

A-6091 GÖTZENS · OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53 und 3 98 02
FAX 0 52 34 / 3 38 02 - 4

Cafe Holzmann

Fam. Apperle Stefan

- GEBURTSTAGSFESTE
- PARTYS
- VERSAMMLUNGEN
- ANLÄSSE JEDER ART

Wir haben die passende Räumlichkeit für Sie!

Jetzt aktuell:

!!! Törggelesaison !!!

Öffnungszeiten: täglich 8.30 - 1.00 Uhr

DIENSTAG RUHETAG!

6091 Götzens, Kirchplatz 10, Tel.: 05234/33043

Magic de Luxe

Saeco ist nicht nur absolut überzeugend in der Qualität, sondern auch im Design.



Der meistverkaufte Kaffee-Vollautomat der Welt. Bewährte Technik in modernem Design. Der attraktive Metallic-Look wertet jede Küche optisch auf. Die Handhabung überzeugt bereits Millionen zufriedener Anwender Tag für Tag. Mit integriertem Drehteller und Füllstandsanzeige im Abtropfrost. Die Kaffeebrühgruppe ist herausnehmbar und ohne Chemie leicht zu reinigen. Das garantiert beste Kaffeequalität - Tasse für Tasse. Die Magic de luxe gibt es in den Farben metallic, weiß und anthrazit.

ELEKTROCENTER

Heribert Knäbel

A-6091 Götzens • Kirchstr.2

Tel.: 0 52 34/33 4 63



Gute Erfolge bei Abschnitts- und Bezirks- wettbewerb der FF Götzens

Ausgezeichnet schlugen sich die 4 Bewerbungsgruppen der FF Götzens beim 27. Nassen Leistungswettbewerb der Feuerwehren des Abschnittes Axams, am 26.06.1999 in Birgitz. Neben dem Tagessieg konnte der erste und dritte Platz in Klasse A (ohne Alterspunkte) sowie der erste und zweite Platz in Klasse B (mit Alterspunkte) erreicht werden.

Außerordentlich gut schlug sich die Gruppe Götzens IV, die sich mit einer Angriffszeit von 67 Sekunden bei null Fehlerpunkten mit 433 Punkten vor Mutters II (424 Punkte) und Götzens II (423 Punkte) den Sieg in der Klasse A und den Tagessieg sicherte. Hervorragend schlug sich auch die Gruppe Götzens I, die mit fehlerfreien 70 Sekunden bei 8 Alterspunkten mit 438 Punkten vor Götzens III (432 Punkte) und Kreith II (416 Punkte) den ersten Platz in der Klasse B erringen konnte.

Erfolgreich war auch die Teilnahme am 29. Bezirks-
wettbewerb in Axams, am 16. u. 17.07.99. Götzens I



Götzens III bei der Arbeit

erreichte mit 431,1 Punkten (68,9 Sek. Angriffszeit, fehlerfrei) in Klasse A den guten 8. Platz; Götzens III erreichte mit 409,9 Punkten (70,1 Sek., 20 Fehlerpunkte) Rang 25.

Bruno Rainer

Tennisclub setzt wieder einige Aktivitäten

Der Tennisclub Raika Götzens ist ein Verein, bei dem immer was los ist. Vor allem für die Jugendlichen, welche uns ja immer schon besonders am Herzen gelegen sind, gibt es einige Veranstaltungen. So wurde heuer die Bezirksausscheidung für den Talentcup der Tiroler Tageszeitung durchgeführt. Bei diesem vom Tiroler Tennisverband ausgeschriebenen Bewerb haben Talente die Möglichkeit, durch gute Leistungen im Tennis unter vereinfachten Bedingungen und im sportmotorischen Bereich, in den Förderungskader des Tennisverbandes zu gelangen. Weiters wurden die Jugendmittelgebirgsmeisterschaften durchgeführt, um die Vereine und damit die Kinder der Klubs im Mittelgebirge wieder mehr zusammenzubringen. Dieser Bewerb war abgesehen von einer ansprechenden Teilnehmerzahl auch insofern ein Erfolg, weil jetzt über ein vereinübergreifendes Reservierungssystem für Jugendliche nachgedacht wird. Wir möchten an dieser Stelle einem unserer Jugendlichen, Walter Matthias zum 3. Platz bei den diesjährigen Tiroler Tennismeisterschaften in Kitzbühel U 10 herzlich gratulieren. Eine „neue Sportart“, das sogenannte Speedtennis, ein Spiel mit kleineren Schlägern auf einem Kleinfeldplatz mit niederem Netz und einem Softball, wurde mit einem Turnier für alle Altersgruppen vorgestellt. Und es war für alle Teilnehmer ein Riesenspaß, vor allem deswegen, weil in diesem Spiel die Unterschiede ver-

schiedener Spielstärken nicht so groß, wie beim herkömmlichen Tennis, sind. Anfang September folgen nun die alljährlichen Höhepunkte der Saison, die Vereinsmeisterschaften der allgemeinen Klassen im Einzel und Doppel und die Jugendvereinsmeisterschaften 1999. Und dann ist der Sommer und die Saison schon wieder zu Ende, doch zuvor feiern wir noch ein großes Abschlussfest, dessen Termin noch bekannt gegeben wird.

Der Sportwart Gruber Michael



Jugend-Mittelgebirgsmeisterschaft 1999

Elektroinstallationen
Planung Verkauf **STÖRDIENTST**

ELEKTRO BERGOLDI

Energie hat einen Namen

VÖLS
Bahnhofstr. 34a

Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817

UMWELTSCHUTZ

HÖPPERGER

Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

**Der Partner
in Sachen
Umweltschutz**

G z It
m hr S ch rh t
urch Ihr F nst r

WEITHALER
Tollboden + Markböden + Jalousien + Fenster + Türen

*jung -
dynamisch -
preiswert*

Götzens
Tel. 05234/34 2 32
Fax 05234/34 2 32 - 12

T EN S ch rh tsv rschluß
Energieeffizienter Kunststoff
Energieeffizienter Kunststoff
Energieeffizienter Kunststoff

H s ch run
Energieeffizienter Kunststoff
Energieeffizienter Kunststoff
Energieeffizienter Kunststoff

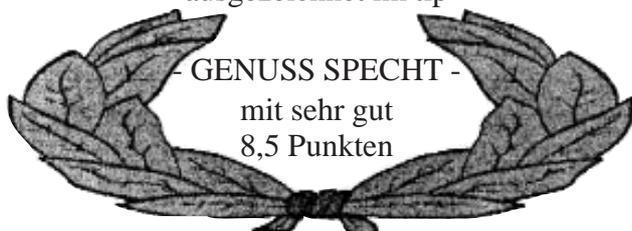
r F nst rh rst ll r

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
3. 12. 1999

Restaurant Traubenwirt

Birgitz

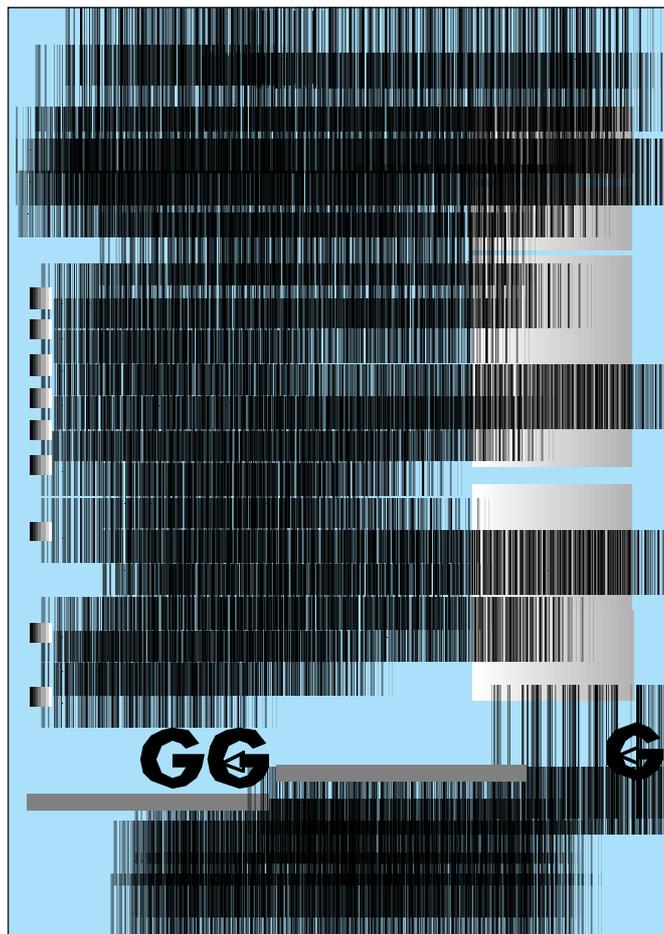
ausgezeichnet im tip



*Ihr Spezialist für Hochzeiten,
Betriebs- und Familienfeste*

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Kirchmair und Mitarbeiter

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72



RIEDER Asphaltgesellschaft

m.b.H. & Co.KG.

ASPHALT, KANAL u. STRASSENBAU
6272 Ried im Zillertal • Tel. 0 52 83/23 34

Rodelverein



Götzens

Rodelverein Götzens - Prächtige Bergtour

Die diesjährige Bergtour ins Ötztal konnte am 22. August 1999, bei strahlendem Wetter planmäßig durchgeführt werden. Der gut besuchte Ausflug, mit immerhin ca. 55 Teilnehmer, führte uns mit dem Bus nach Ötz, weiters mit dem Lift nach Hochötz auf 2030 Meter Seehöhe, wo uns dann mehrere Möglichkeiten offenstanden.



Wir entschieden uns mehrheitlich für folgende Route:

Bielefelder Hütte (2150 m)
Roßkopf (2388 m)

Balbachalm (1957 m) über die Kühtai-Alm hinunter nach Ochsegarten, wo uns der Bus wieder aufnahm.



Die Rückfahrt führte über Kühtai, Sellraintal nach Götzens, wo wir gegen 18.15 Uhr zum Einkehrschwung im Cafe Martina eintrafen.

Bei guter Laune war auch dieser Ausflug ein voller Erfolg und wirklich gut organisiert, dafür darf der Familie Riedl ein "herzliches Dankeschön" ausgesprochen werden.

Für den Rodelverein
Manfred Ausserlechner

**Tiroler Jungbauernschaft
Landjugend
Ortsgruppe Götzens**



**Neuer Schwung
in der Landjugend Götzens-
Wir haben gewählt!!!**

Obmann: Pittl Andreas
Obmann Stv.: Pittl Florian
Ortsleiterin: Volderauer Karoline
Ortsleiterin Stv.: Cecco Elisabeth
Kassier: Lafer Michaela
Schriftführer: Burger Christian
Beiräte: Nott Claudia, Mair Franziska,
Haid Andreas, Fertschnig Stefan

Am Freitag, den 10.09.1999 fanden im Gasthof Gruberwirt die Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend Götzens statt. Mit neuem Schwung steht der neu gewählte Ausschuss in den Startlöchern.

In diesem Zusammenhang möchten wir dem bisherigen Ausschuss für das große Engagement in den letzten 3 Jahren danken, u.a. für die Erhaltung der Götzner Tradition, für die Austragung verschiedenster Veranstaltungen (Bälle, Sommernachtsfest, Gipfelmesse, usw.) sowie für die Förderung der Kameradschaft im Verein. Auch der neue Ausschuss hofft auf rege Teilnahme an künftigen Veranstaltungen und Aktivitäten sowie auf große Unterstützung seitens der Gemeinde.

Gleichzeitig möchten wir alle Mitglieder u. Freunde der Landjugend recht herzlich zum diesjährigen JB-Ball am Montag, 25.10.1999 - im Gemeindezentrum Götzens einladen.

Götzner Kranzlsingen am 4.7.1999



Der MGV D'Velleberger hatte zum Kranzlsingen geladen, 8 Chöre aus Tirol diesseits und jenseits des Brenners kamen zusammen und brachten unseren Ort zum Klingeln. Zur Begrüßung brachte Klaus Gamber einige Gedanken über das Singen von Walter Pichler, die auch mir aus der Seele gesprochen haben. Ich darf sie hier wiedergeben: „Die Fakten lassen es offensichtlich werden: Es wird immer weniger gesungen! Singen? - nein danke! Man ziert sich, man schämt sich, man will nicht, man weiß nicht was, man kennt keine Texte, man tut es nie.....Allerdings: Gesang isst willkommen, aber man lässt singen. Selber singen ist nicht mehr - üblich! Fehlt uns eigentlich etwas, wenn wir nicht singen? Viele Menschen sagen, sie könnten nicht singen, hätten dafür nicht die Stimme, nicht das Gehör. Das ist wohl eine wahre Aussage, aber wir wissen, dass es nicht sein müsste. Manche Menschen bedauern diesen Mangel, aber vielen ist dieses Nicht-Singen gar kein Mangel. Sie sind eben ausschließlich Konsumenten, sie hören Singen und lassen singen. Das Singen ist - ob Hören oder selber Tun - ein Bestandteil unserer Natur und Kultur. Ein Bestandteil, der uns geschenkt wird, wenn wir ihn nur annehmen.“ Nebenbei habe ich den Verdacht, dass wir in Götzens (außer den Vellebergern und den Diandln) einige Gesangsgruppen haben, die noch nicht so bekannt sind, aber gerne auch öffentlich singen möchten. Wenn das stimmt und es Euch recht ist, meldet Euch bei mir (Beate Fink, Gries 28, Tel. 32718), ich täte Euch hier gerne vorstellen.

Beate Fink

